Chinesischer Kulturanlass

Am Samstag, 26. Mai im Freizeithaus Holenacker. 13 bis 17 Uhr: China – Das Reich der Mitte: Ein Anlass von und mit David Kiertlamlert, welcher der Quartierbevölkerung und Gästen Land und Leute näher bringt. Auskünfte erteilt D. Kiertlamlert, Tel: 991 27 91.

• 4 Vereine - 1 Konzert

Gemeinsames Platzkonzert in Bümpliz: Tambourenverein Bern, Jugendmusik Bern-Bümpliz, Musikgesellschaft Bern-Bümpliz, Blasmusik Bümpliz. Am Dienstag, 29. Mai, 19 Uhr bei der UBS Bümpliz (Ende Fussgängerzone). Bei unsicherer Witterung gibt Regio-service-Telefon Auskunft: Nr. 1600/5 ab 17 Uhr.

• Kindertreff Tscharnergut

Für Kinder von 5 – 13 J., Waldmannstr.49a, Tel: 992 12 03 Mi, 2.5. 14–17 Uhr Werkstatt/ offener Spielnachmittag. Do, 3.5.15–18Uhr Bubennachmittag Minigolf Auskunft im Treff. Fr, 4.5. 14–17 Uhr Spiel- und Bastelnachmittag für die Kleinen von 5–10 Jahren, 18–21 Uhr T eenieclub für 11–14 jährige, Programmbesprechung für das Frühling/Sommerguartal.

Mi, 9.5.14–17 Uhr, Muttertagsgeschenk basteln, Kosten Fr.1.-. Do, 10.5. 15– 18 Uhr Mädchennachmittag Ideenbörse fürs nächste Quartal. Fr, 11.5. 9–12Uhr Kaffeehöck, Kaffee und Gipfeli gratis,14–17 Uhr Spiel / und Bastelnachmittag für alle

Mi,16.5. 14– 17 Uhr Fussball Training für Fussballturnier, Anmeldung erforderlich. Do, 17.5. 15–18 Uhr Mädchennachmittag Fotostudio. Fr, 18.5. 14-17 Uhr Spielnachmittag für die Kleinen von 5 - 10 Jahren. 18–21 Uhr Teenieeclub Zusammen z' Nachtessen.

Mi, 23.5. 14–17 Uhr Kindertreff Bethlehem Fussballturnier DO 24.5. Auffahrt, geschlossen. Fr 25.5. 9–12 Uhr Kaffee-Höck, Kaffee und Gipfeli gratis. 14-17 Uhr Spielnachmittag für alle

Mi, 30.5. 14–17 Uhr Kindertreff Bethlehem Fussballturnier Anmeldung erforderlich, Do, 31.5.15–18 Uhr Bubennachmittag

Kindertreff Mali

Kinder von 5 Jahren – 5. Klasse. Melchiorstr.12 / FON 079 375 18 15. Öffnungszeiten: 13.30-17.30 Uhr.

2.5.: Spiel & Bau; 3.5.: Buebe-Nachmittag: MiniGolf; 4.5.: Ab in den Wald; 9.5.: Spiel & Bau; 10.5.: z.B. Fensterläden streichen; 11.5.: Ab in den Wald; 16.5.: Maibummel; 17.5.: Modi-Nachmittag; 18.5.: Ab in den Wald; 23.5.: Fussballturnier mit Mittagessen (ab 11.00 Uhr); 24.5.: Mali zu (Auffahrt); 25.5.: Mali zu; 30.5.: Fussballturnier; 31.5.: Buebe-Nachmittag

Quartierfest Holenacker

Am Samstag, 30. Juni und Sonntag, 1. Juli, jeweils ab 10 Uhr. Mit Spielen, Musik, Disco, kulinarischen Spezialitäten aus dem In- und Ausland, Tombola, Flohmarkt usw.. Es werden noch Helferlnnen gesucht. Hans Brunner, Tel. 079 439 28 79, nimmt gerne weitere Anmeldungen entgegen.

Bienzgutfest

Das diesjährige Bienzgutfest findet am 22. – 24. Juni statt und steht unter der Leitung von OK-Präsident Werner Blunier, Wangenstrasse 118, 3018 Bern (Tel. 996 41 41, Fax 996 41 40, email <u>blunierag@swissonline.ch</u>).

"Der Wulchechratzer

gemeinnütziges und unabhängiges Quartierblatt von Bethlehem.

Redaktion und Herstellung: Rinaldo Andrini, Marlis Burkhalter, Hansmartin Caspar, Thomas Gerber,
Nadia Maeder, Sarah Vogt, Otto Wenger. Veröffentlichungen widerspiegeln nicht in jedem Falle die
Meinung der Redaktion. Herausgeber: Quartierzentrum im Tscharnergut im Auftrag der Quartiervereine Bethlehemacker, Eymatt, Gäbelbach, Holenacker, Mieter- und Quartierverein Tscharnergut
und Untermatt. Adresse: Waldmannstrasse 17, 3027 Bern-Bethlehem, Tel. 031/991 70 55. Fax.
031/992 77 17. Homepage: www.qzt.ch. e-mail: tscharni@freesurf.ch. Postcheckkonto: 30-31003-9,
"Der Wulchechratzer", Bern. Auflage: 7300. Im Abonnement: 11 Nummern pro Jahr mind. Fr. 20.Insertionspreise: 1/8-Seite Fr. 50.-, 1/4-Seite Fr. 100.-, 1/2-Seite Fr. 200.-, 1/1-Seite Fr. 400.-.
Bei mehrmaligem Erscheinen Rabatt.

Druck: Druckatelier Strahm, Fellerstr. 28, 3027 Bern-Bethlehem.

Redaktions- und Insertionsschluss: 3. Donnerstag im Monat (10 Uhr).

Erscheinungsdatum: 4. Donnerstag im Monat.

PP 3027 Bern-Bethlehem

Der 39. Jahrgang Nr. 4 26. April 2001 Chratzer

Quartierblatt von Bethlehem

- Filmpreis nach Bern-West	2
- "Bärndütsch" im Wandel der Zeit	7
- "So wie früecher"?	9
- Ursula Begert im Holenacker	12



Spielplatzfest im Blumenfeld

Mehr "Action" an Redaktionssitzungen



Die Sitzungen der Wulchechratzerredaktion werden wohl zukünftig noch lebhafter. Nicht dass bisher Totenstille geherrscht hätte. Schon immer wurde eifrig diskutiert, welche Beiträge veröffentlicht, wie die Titelseite zu gestalten, was im Veranstaltungskalender oder als Bericht abzudrucken sei. Nicht redaktionelle Beiträge oder Meinungsverschiedenheiten sorgen diesmal für mehr

"Action", verantwortlich ist Redaktionskollegin Sarah Vogt, hat sie doch am 15. März 2001 Töchterchen Anna-Lea das Leben geschenkt.

Wir gratulieren Familie Röthlisberger Vogt ganz herzlich, und freuen uns auf die Verstärkung im Redaktionsteam.

Redaktion Wulchechratzer

Filmpreis an Jugendliche aus Bern-West

An den 25. Schweizer Jugendfilmtagen im Museum für Gestaltung in Zürich gewannen kosovoalbanische Jugendliche aus Bern-West mit ihrem Liebesfilm "Dashurija e Kthyer" den Spezialpreis für die "besten Darsteller und DarstellerInnen". Der Film, der das negative Image der "Albaner-Jungs" in Bern-West korrigieren und Vorurteilen entgegenwirken will, wurde unter dem Dach des Trägervereins für offene Jugendarbeit der Stadt Bern (TOJ) realisiert und entstand unter Mithilfe des Berner Video- und Filmschaffenden Pierre Reischer. (Bund, 5.4.01)

Einstellhallenplätze im

Tscharnergut und Bethlehemacker zu vermieten Fr. 100.-- oder Fr. 110.-- pro Monat

Dr. Meyer Verwaltungen AG

Morgenstrasse 83 A

3018 Bern 18

Telefon 031 996 42 52, Fax 031 996 42 53

Renate
Christen
Blumenhalle
Tscharnergut
Fellerstrasse 28
3027 Bern

Telefon 031 992 43 33

Fleurop-Interflora

Neue Inseratepreise

Der Wulchechratzer bietet Ihnen seit vielen Jahren die Möglichkeit, die Bevölkerung Bethlehems gezielt mit Ihren Inseraten zu erreichen. Dabei können wir Ihnen im Vergleich zu ähnlichen Publikationsorganen sehr günstige Inseratepreise offerieren.

Leider kommen auch wir nicht umhin, auf die gestiegenen Produktionskosten mit einer Anpassung unserer Inseratepreise zu reagieren. Ab sofort gelten folgende Preise:

1/8 Seite (9,7 cm breit / 3,55 cm hoch)	Fr. 50
1/4 Seite (9,7 cm breit / -7,1 cm hoch)	Fr. 100
1/2 Seite (9,7 cm breit / 14,2 cm hoch)	Fr. 200
1/2 Seite (20,4 cm breit / 7,1 cm hoch)	Fr. 200
1/1 Seite (9,7 cm breit / 28,4 cm hoch)	Fr. 400
1/1 Seite (20.4 cm breit / 14,2 cm hoch)	Fr. 400

Diese Preise gelten für druckfertige Vorlagen. Für die Gestaltung eines Inserates verrechnen wir zusätzlich Fr. 50.-. Ab 3maligem Erscheinen können wir 10% Rabatt gewähren.

Die Redaktion freut sich, ihren alten und neuen Inserenten damit auch in Zukunft ein attraktives und günstiges Angebot unterbreiten zu können. Die Redaktion

Der Housi isch im



Der Briefkasten des «Wulchechratzers». Anfragen an die Redaktion unter dem Kennwort «Housi». Beantwortungen kostenlos, ohne Gewähr. Der Absender muss der Redaktion bekannt sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Lieber Housi

An der Mitgliederversammlung des Gäbelbachvereins vom 10. November 2000 wurde beschlossen, vom "Migroscheck" einen Basketballkorb anbringen zu lassen. Bald beginnt nun die Saison, der Korb ist aber immer noch nicht da. Weshalb wohl dauert dies so lange? Bekommen wir überhaupt diesen Korb? Mit ungeduldigen Grüssen

Lieber Peter

Wie ich in Erfahrung bringen konnte, werden ab Mai 2001 das Turnhallendach und die Fassade saniert. Es hätte wohl wenig Sinn gehabt, im Winter einen Basketballkorb zu installieren, welcher im Mai wegen der Sanierungsarbeiten wieder hätte demontiert werden müssen. Nach der Sanierung soll der Korb so rasch als möglich angebracht werden.

Herzlich Dein Housi

KARATE DO TSCHARNERGUT

Fellerstrasse 28, 3027 Bern, Tel. 031 9922129



Sensei Chef-Trainer Mario D'Elia 5 Dan, dipl. Karate-lehrer und nationaler Schiedsrichter, **bietet**

Ihnen

fortlaufend neue Anfängerkurse an



Di. u. Don. (Anfänger) 18:15 - 19:30 Mo. u. Mi. (Fortgeschrit.) 18:15 - 19:30 Freitag (Fortgeschrit.) 18:15 - 19:15

Bus Nr. 14, Station Blumenfeld, Einkaufszentrum Tscharnergut.



10 Jahre Seniorentanz in Bethlehem

Sollen wir uns freuen, oder traurig sein?

Freiwilligenarbeit ist immer verbunden mit entstehen und vergehen....

Am Freitag, 18. Mai, wird die Seniorentanzgruppe im Quartierzentrum im Tscharnergut ihr zehnjähriges Jubiläum feiern. Gleichzeitig bedeutet die Jubiläums-Veranstaltung aber auch das Ende des sehr beliebten, von Freiwilligen getragenen Angebots. Die Senioren, die für die Veranstaltung zuständig waren, mögen nicht mehr.

Viele bedauernde Worte sind zu hören: " ... könnte man nicht doch noch..., es wäre doch so schön wenn... ." Zur Zeit ist niemand bereit dieses Angebot weiter zu führen, was gleichbedeutend mit seinem Ende ist.

Wieder einmal fällt es uns schwer, von einem vertrauten, freiwilligen Angebot Abschied zu nehmen. Ist es nicht so, dass wir uns freuen müssten, freuen über die Tatsache, dass eine Gruppe von Freiwilligen über zehn Jahre lang das Leben in Bethlehem freiwillig bereichert hat? Müssten wir nicht hingehen zur Abschieds- und Jubiläumsveranstaltung und uns gemeinsam freuen, gratulieren und danken für diese ausserordentliche Leistung und froh sein darüber, dass es sie gegeben hat?

Wer weiss, vielleicht ergreifen andere Männer und Frauen aus Bethlehem in absehbarer Zukunft eine andere Initiative und starten mit einem neuen Angebot. Es muss ja nicht Seniorentanz sein.

Wer weiss vielleicht können wir uns in gut zehn Jahren wieder über ein Jubiläum freuen, oder an eine Abschiedsveranstaltung gehen und uns trotzdem freuen!



Fritz Fiechter, Trudi Walthert, und Edgar Alder und sitzend Walter Schläfli und Trudi Frutschi.



Ihr Fachgeschäft für modische Brillen und Kontaktlinsen.

Für Beratung in Ruhe und mit Kompetenz ist LÜTHI OPTIK die richtige Referenz!

Mühledorfstrasse 9 3018 Bern Tel&Fax 031 992 88 66

Was hat sich seit den ersten Tanznachmittagen von 1991 verändert?

Fritz Fiechter) Die ersten Veranstaltungen fanden noch im Café Tscharni selber statt und erst nach 2-3 Tanznachmittagen zügelten wir in den Saal. Anfänglich kamen nur ca. 12-15 Personen. Damit wir Geld in die Kasse bekamen, führten wir auf dem Dorfplatz Tscharnergut einen Basar durch.

Trudi Frutschi) Ich und Lisbeth Vinzenz (sie war bis letztes Jahr auch in unserer Vorbereitungsgruppe dabei), gingen zu Fritz Fiechter in die Küche und fragten ihn, ob wir etwas helfen könnten. Und seither bin ich dabei.

Trudi Walthert) Auch ich habe die Anfänge miterlebt, aber jeweils nur als Gast. Ich selber komme von Niederwangen, und war damals sehr froh, als ich hörte, dass in Bethlehem jeweils einmal im Monat ein Tanznachmittag stattfand.

Gab es in den letzten Jahren ein Erlebnis, an das Sie sich noch erinnern?

Fritz Fiechter) Ein tolles Fest war die Verabschiedungsfeier von Luzia Häefliger (sie war während 3 Jahren im Quartierzentrum im Tscharnergut für die Seniorenarbeit zuständig), als ca. 80 Gäste anwesend waren.

Walter Schläfli) Das Fest zum 5-jährigen Jubiläum war auch sehr schön.

Mit welchen Schwierigkeiten mussten Sie in den letzten Jahren immer wieder kämpfen?

Fritz Fiechter) Immer wieder fragten wir uns, warum es uns nicht gelang, mehr Seniorinnen und Senioren aus dem Quartier für unsere Veranstaltungen zu begeistern. Am Anfang steckten wir noch selber Flugblätter in die Briefkästen in der Hoffnung, dass mehr Leute kämen.

Jeweils zwischen 30 und 50 Personen sind bei den Tanzveranstaltungen dabei, viele Gäste kommen seit Jahren von auswärts einmal im Monat ins Tscharnergut. Wieso kommen die Leute immer wieder?

Edgar Alder) Unsere Nachmittage sind sehr familiär, man kennt sich und wir von der Vorbereitungsgruppe sind jeweils auch freundlich zu unseren Gästen.

Trudi Walthert) 20-25 Personen sind seit Jahren Stammgäste und kommen immer wieder zu uns. Und das freut mich sehr.

Seit Jahren arbeiten Sie alle freiwillig in einer Gruppe mit. Was profitieren Sie persönlich davon , wenn Sie unentgeltlich arbeiten?

Walter Schläfli) Ich selber tanze auch gerne und habe in den letzten Jahren an diesen Nachmittagen viele neue Leute kennen gelernt. Und sehr gerne habe ich auch die familiäre Stimmung.

Trudi Frutschi) Ich bin ja verantwortlich für die Dekorationen und ich habe sehr Freude, wenn Gäste zu mir kommen und mir ein Lob aussprechen.

Edgar Alder) Ich wurde vor 6 Jahren angefragt, ob ich Zeit und Lust habe mitzuhelfen und so bin ich auch schon lange dabei. Ich selber geniesse die Nachmittage selber ja auch und wir als Gruppe gehen auch regelmässig zusammen essen.

Haben Sie das Gefühl, dass Ihre regelmässige freiwilligen Arbeit gewürdigt wird oder fühlen Sie sich ausgenutzt?

Das Mütterzentrum Bern-West

Waldmannstr, 15

sucht Co- Leiterin (30 %)

für das Ressort Kinderbetreuung.

Fritz Fiechter) Nein, ich fühle mich nicht ausgenutzt, denn für unsere ehrenamtliche Arbeit wurde uns immer wieder gedankt. Und das freut mich natürlich sehr.

Edgar Alder) Wir von der Gruppe haben auch schon abgemacht, dass wir uns auch nach unserem Rücktritt jeweils einmal im Monat sehen werden um gemeinsam essen zu gehen! Auch das ein positive Konsequenz für uns alle, die sich freiwillig für eine gute Sache zur Verfügung stellten.

Wir danken für das Gespräch und möchten Ihnen allen für Ihre jahrelange Arbeit bedanken und wünschen Euch für die Zukunft in jeder Hinsicht alles Gute.

Rinaldo Andrini, Quartierzentrum im Tscharnergut Jürg Stäheli, evang, ref. Kirchgemeinde Bethlehem

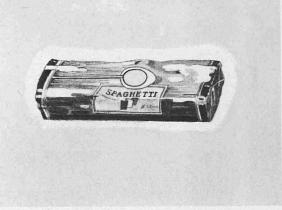
Am **Freitag, 18. Mai,** wird das Jubiläums- und Abschiedsfest stattfinden. Was wird an diesem Nachmittag geboten? Beginn der Veranstaltung bereits am 14 Uhr, Dauer bis 18.30 Uhr. P. Weishaupt wird zum Tanz aufspielen und alle Gäste erhalten einen Apéro.

Veranstaltungen in Bethlehem im Mai, die von Freiwilligen geplant und durchgeführt werden (wurden uns gemeldet):

5.Mai: Pfadi Riedburg, Abenteuernachmittag im Wald, Tel. 079/476 75 53 gibt nähere Auskünfte.

26. Mai: Quartierverein Holenacker; Chinesische Kultur, 13-17 Uhr, Land und Leute des Reichs der Mitte.

30. Mai: Mitgliederversammlung der SP Bümpliz-Bethlehem, im Quartierzentrum im Tscharnergut, 19.30 Uhr.



Wir bringen sie zum Kochen.

Über das Netz bringen wir Ihnen hochwertiges Erdgas zum Kochen, Heizen und zur Warmwasseraufbereitung genau dorthin, wo Sie es brauchen.

Selbstverständlich, zuverlässig, immer.



DAS LEISTUNGS-NETZ

Ihre Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung / KVA Kehrichtverwertung - Schwarztorstrasse 71, Postfach, 3001 Bern Tel. 031/321 91 11

"Bärndütsch" - im Wandel der Zeit

Senioren-Medien-Treff vom Freitag, 11. Mai im Quartierzentrum im Tscharnergut

Mit unserer Muttersprache möchten wir uns dieses Mal beschäftigen. Dazu haben wir die bekannte Sprachwissenschaftlerin Ruth Bietenhard eingeladen. Die selber auch schon über 80-jährige vermag nach wie vor das Publikum mit ihren spannenden, humorvollen und lehrreichen Ausführungen über unser "Bärndütsch" in ihren Bann zu ziehen. So war auch aus Anlass ihres 80. Geburtstags im "BUND" zu lesen: "Ruth Bietenhard versteht es, ihr wissenschaftliches Interesse an Sprache, an der Herkunft, Entstehung und Wirkung einzelner Wörter, am Entdecken von Wortspuren – manchmal fühle sie sich wie ein Sherlock Holmes (oder eher eine Miss Marple?) – auch für Laien zu einem Abenteuer zu machen und uns die Augen dafür zu öffnen, dass Sprache weit mehr mit dem ganzen Menschsein verflochten ist, als wir ahnen." (Der Bund vom 8.1.2000)

Einen grossen Bekanntheitsgrad hat Frau Bietenhard auch durch die Herausgabe des "Berndeutschen Wörterbuchs" erlangt. Ihr Grossonkel, Otto von Greyerz, hinterliess ihr das Material dazu; "e Trucke mit Zedeli"! Dieses Wörterbuch erscheint heute bereits in der 6. Auflage.

Am Senioren-Medien-Treff vom 11. Mai werden Sie also die Gelegenheit haben, mehr und Neues über unser "Bärndütsch" zu erfahren. Am Ende ihres Vortrags steht Frau Bietenhard gerne für allfällige Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Senioren-Medien-Treff im Quartierzentrum im Tscharnergut, Waldmannstr. 17 (Bus Nr. 14 bis Blumenfeld) am Freitag, 11. Mai um 15.30 Uhr mit anschliessendem Diner um ca. 17.30 Uhr. Für den Vortrag wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.- erhoben. Das Dîner kostet 10 Franken ohne Getränke. Anmeldung erwünscht bis 3. Mai unter Tel. 991 70 55 (Di – Fr 8.30 – 11h / 14 – 18h, Sa 8.30 – 12h). Falls nötig existiert ein kostenloser Taxi-Service unter der obigen Nummer.

Für die Vorbereitungsgruppe Otto Wenger



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Bereitet Ihnen der Haushalt Mühe? Sind Sie pflegebedürftig oder krank? Rufen Sie uns an,

wir kommen zu Ihnen!

SPITEX BERN

Verein für ambulante Dienste der Stadt Bern

Telefon 997 17 17 Stadtteil V, Stützpunkt Bern West

In den eigenen vier Wänden in guten Händen!

Zum Andenken an Kurt Kiener



Mit grosser Trauer haben wir den Hinschied von Kurt Kiener zur Kenntnis nehmen müssen. Nach kurzer schwerer Krankheit Ist er am 23. März 2001 fast 79jährig verstorben. Ihnen Frau Kiener und der Familie entbieten wir unser herzliches Beileid.

Kurt Kiener war ein sehr bekannter Bewohner des Tscharnergutes. Als Mitglied des Vereins Quartierzentrum im Tscharnergut amtete er einige Zeit als

Kassenrevisor, bevor er im Vorstand und in der Betriebskommission Einsitz nahm. Immer war Kurt zur Stelle, wenn seine Hilfe gebraucht wurde. Bei den verschiedenen Tscharnergutfesten war er als Helfer anzutreffen. Der Seniorentanz lag ihm am Herzen. 10 Jahre lang war er auch als Vertreter des Vereins Quartierzentrum an der Bümplizerchilbi am Sauerkrautstand ein tüchtiger Helfer.

Seine liebenswürdige und korrekte Art wurde von allen sehr geschätzt. Nun mussten wir leider von einem lieben und aktiven Menschen Abschied nehmen. Zusammen mit allen, die ein Stück des Weges mit Dir, lieber Kurt, gegangen sind, gedenken wir Deiner in lieber Erinnerung.

Charlotte Schneeberger, ehem. Präsidentin, MitarbeiterInnen und Vorstand des Quartierzentrums Tscharnergut und Café Tscharni

Landschaftsbilder und Stillleben im Quartierzentrum im Tscharnergut

Gegenwärtig sind im Café Tscharni Ölbilder und Aquarelle von Hugi Aebersold (83) ausgestellt. Der Künstler wohnt seit 1963 in Bethlehem. Seine Motive sind Landschaften vor allem aus dem Berner Mittel- und Oberland sowie Stillleben mit Blumen. Hugo Aebersold war schon in jungen Jahren ein ausgezeichneter Zeichner, doch hat ihn das faszinierende Farbenspiel der Natur immer mehr zur Malerei mit Oel- und Aquarellfarben inspiriert. Die Ausstellung ist vom 6. März bis 10. Juni zu sehen. Öffnungszeiten des Café Tscharni: Di–Do 8.30–23 Uhr, Fr und Sa 8.30–00.30 Uhr.



Brillen + Kontaktlinsen

PETER UND MARCEL KAESER eidg. dipl. Optikermeister Brünnenstrasse 106 A 3018 Bern-Bümpliz Telefon 031 997 70 70

www.kaeser-optik.ch

Wie war das damals?

Die erste Grossüberbauung in Bern, das Tscharnergut, wurde in den Jahren 1958 bis 1965 erstellt. Viele Bewohnerinnen und Bewohner aus Bethlehem erinnern sich noch sehr gut daran, wie das damals ausgesehen hat. Und als die ersten Mieterinnen und Mieter ins Tscharnergut zogen, war ein grosser Teil der jetzigen Überbauung entweder noch unbebautes Land oder eine Baustelle.

Zurzeit wohnen noch Personen von damals im Quartier und wir möchten mittels einer Bilderausstellung auf diese Entstehungszeit zurückblicken. Wir vom Quartierzentrum im Tscharnergut sind jetzt auf Ihre Mithilfe angewiesen und suchen gute, ausgewählte Bilder, die bis ca. 1970 gemacht wurden. Und falls Sie allenfalls auch noch das Negativ besitzen, wäre es von Vorteil für uns, wenn Sie uns dies auch zur Verfügung stellen würden.

Wir möchten Sie bitten, nicht einfach eine Kiste von Fotos oder Fotoalben vorbei zu bringen, sondern nur ausgewählte für Sie einzigartige Bilder! Es ist klar, dass Sie alles von uns zurückerhalten. Wir haben auch im Sinn, unser jetziges Fotoarchiv auszubauen und falls Sie uns Ihre Bilder schenken, helfen Sie mit, dass diese Entstehungszeit auch noch für unsere Nachkommen gut dokumentiert sein wird. Sie können Ihr Bild/Ihre Bilder bei uns an der Informationsstelle abgeben (bitte Namen und Adresse nicht vergessen). Eine Fachperson wird dann aus dieser "Fülle" von Bildmaterial eine Ausstellung zusammenstellen, die dann im Winter 2001 im Café Tscharni zu sehen sein wird. Falls Sie Fragen haben, so stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 991 70 55, Di-Fr 8.30-11 Uhr.

Freizeitwerkstätten im Tscharni

Das Werkstatt-Team stellt sich vor:

- Hans Geissberger, Werkstattleiter, vorwiegend Mittwoch und Donnerstag. Aufgabenbereiche: Beratungen, Kurse, alle Werkstoffbereiche.
- Ferenc Varga, Spezialität: Metallbearbeitung, Schweissen, Holz. Werkstattdienst: Mittwoch 18-21 Uhr.

Walter Jegerlehner, Spezialität: Schreinerarbeiten. Werkstattdienst: Dienstag 9-12 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Freitag 9-12 Uhr.

- Miro Jurcic, Spezialität: Mechanik, Elektro- und Elektronikprobleme. Werkstattdienst: Dienstag 14-18 Uhr.
- Hansruedi Allemann, Spezialität: Schreinerarbeiten. Werkstattdienst: Freitag 14-18 Uhr.
- Walter Rüdisühli, Spezialität: Mechanik, drehen, Holz. Werkstattdienst: Mittwoch 14-18 Uhr.

Am Samstag ist die Werkstatt von 9-17 Uhr durchgehend offen und wird abwechslungsweise von einem Werkstattmitarbeiter betreut. Wir sind immer gerne bereit, Ihnen bei Reperaturen, Neukreationen oder Änderungen behilflich zu sein. In unseren Werkkursen (Schweissen, Papier schöpfen, Silber giessen) sind momentan noch Plätze frei. Anmeldungen bitte an Info (991 70 55)

H. Geissberger

Schweisskurs autogen und MAG für Fremdsprachige

Überblick Schweissverfahren, Autogenanlage einstellen und in Betrieb nehmen, Schweissen, Einführung Hartlöten, Wartung der Autogenanlage, Einführung Schutzgas, kleine Übungsaufgaben. Teilnehmende: max. 6 Leute. Daten: 4 mal jeweils Dienstag ab 22. Mai. Zeit: 18.15 - 21.15 Uhr. Kurskosten: Fr. 330.-. Kursleitung: Erdal Iscan.

Bau und Einweihungsfest des Spielplatz Parco Giochi Blumenfeld Parque infantil Blumenfeld

விளையாட்டு

Die Stadt Bern finanziert den Spielplatz im Blumenfeldquartier. Vom 7. - 11. Mai 2001 bauen wir angehenden Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der Vollzeitausbildung an der BFF (Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule, Bern) in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei der Stadt Bern, dem Quartierzentrum im Tscharnergut, der Arbeitsgruppe Blumenfeld, Lehrerinnen und Schülerinnen und Schülern aus dem Quartier diesen Spielplatz im Blumenfeldquartier! Als krönenden Abschluss unserer Projektwoche feiern wir mit Gross und Klein auf dem neu entstandenen Spielplatz an der Murtenstrasse ein Einweihungsfest, und zwar am Samstag, 12. Mai von 10.30 - 16.00 Uhr. Während des ganzen Tages haben Gross und Klein die Möglichkeit, an verschiedenen Spielen, einem Wettbewerb und anderen Aktivitäten teilzunehmen.

Natürlich möchten wir den FestbesucherInnen auch einige kulinarische Leckerbissen anbieten. Zum Mittagessen werden zwei tamilische Köche vom Laden JALLAHAM, Murtenstr. 269, 3027 Bern, Spezialitäten aus ihrem Land zubereiten und zu einem preisgünstigen Angebot bereitstellen. Wir freuen uns, wenn viele Erwachsene und Kinder aus dem Quartier zum Mittagessen ans Fest kommen.

Anschliessend laden wir Sie zu Begegnung, gemütlichem Beisammensein und Gespräch bei Kaffee und Kuchen und vielen Aktivitäten ein. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kommt, nach Deckung der Unkosten für das Einweihungsfest, dem Projekt "Spielplatz Blumenfeld" zugute. Höhepunkte bilden die Darbietungen der am Projekt beteiligten Kinder sowie der Sandburgenwettbewerb. Also, wer baut die schönste Sandburg und wird einen Preis gewinnen?

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kommen Sie doch alle bei uns vorbei: Grosse und Kleine, Spielplatzbauerinnen und -bauer, Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers, Passantinnen und Passanten, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Verwandte der mitmachenden Kinder!

BROCKENSTUBE

Gemeinnütziger Frauenverein Bümpliz-Bethlehem Bümplizstr. 97a, 3018 Bern Tel. 991 32 59

Öffnungszeiten:

Jeden Dienstag: 14-17.30 Uhr

Wir freuen uns, mit Ihnen allen diesen einmaligen Tag zu erleben. Und Sie helfen mit, unsere Arbeit zu unterstützen. Damit unsere Projektwoche und das Einweihungsfest bei allen in farbiger Erinnerung bleibt, werden wir mit Ihnen diesen Tag im Blumenfeldguartier mit fliegenden Ballons beenden.

Festprogramm

Wichtiger Hinweis:

Bei schlechtem Wetter werden wir dasselbe Programm mit kleinen Änderungen durchführen. Einzelne Aktivitäten werden im grossen Saal des Quartierzentrums im Tscharnergut stattfinden. Änderungshinweise werden signalisiert.

10.30h Beginn und verschiedene Aktivitäten:

Individuelle Besichtigung des Spielplatzes, Fotowand bestaunen, Chokokopfschiessen, Büchsenwerfen, Sackhüpfen, Schminken, Lösli kaufen, Verkaufsstand mit Kleinigkei-

11h Zirkusvorstellung der Kinder/Überraschungsprogramm 11.30 – 13 h Tamilisches Essen zu günstigem Preis

13.30h Kaffee und Kuchen zur Unterstützung des Spiel-

14.15h Verschiedene Aktivitäten: Grosser Wettbewerb: Wer baut die schönste Sandburg? Individuelle Besichtigung des Spielplatzes, Fotowand bestaunen, Chokokopfschiessen, Büchsenwerfen, Sackhüpfen, Schminken, Lösli kaufen, Verkaufsstand mit Kleinigkeiten

15h Preisverleihung zum grossen Wettbewerb: Wer hat die schönste Sandburg gebaut?

15.45h Ballons steigen lassen

16h Ende des Einweihungsfestes

Für die Klasse EV 41: Manuela Gilli

Die Alternative zu Viagra

"Effektives Potenzsteigerungsmittel"

"Androvita" bringt Liebeskraft auf Dauer. Jetzt wieder lieferbar! Ohne Rezept. Dosierungen 50 mg und 100 mg Preisgünstige und diskrete Lieferung.

Info und Bestellungen: Dr. Berg, Fa. Europharm Neptunstraße 15, D-26721 Emden

Telefon 0049 (4921) 32886 • Telefax 0049 (4921) 20742 Jederzeit bis 22.00 Uhr

E-Mail: eurotec-ak@t-online.de • www.europharm-shop.de

Konzerte in Bethlehem

So., 20. Mai, 19.00 Uhr Ref. Kirche Bethlehem

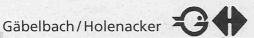
ORGELKONZERT

Linda Rickli, Münchenbuchsee

spielt Werke von

J.S. Bach, Rheinberger, Saint-Saëns

Eintritt frei - Kollekte



Ursula Begert an der Mitgliederversammlung des QV Holenacker

An der Mitgliederversammlung vom 30. März konnte Herr André Schultheiss, der Präsident des Quartiervereins Holenacker, 58 Stimmberechtigte begrüssen. Dies entspricht fast der Hälfte der gesamtem Mitgliederzahl des Vereins und zeigt, dass sich die Quartierbevölkerung für das Leben in diesem aufstrebenden Quartier interessiert und an diesem aktiv teilnimmt. Ein Grossteil der Mitglieder wie auch der Vorstand haben sich im vergangenen Jahr auf verschiedenen Ebenen für das Quartierleben engagiert. So boten unter anderem 20 Informationsanlässe eine abwechslungsreiche Palette von Themen aus verschiedenen Sachgebieten. Die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden sind von den Anwesenden mit Anerkennung zur Kenntnis genommen worden.

Mit der Wahl eines weiteren Vorstandsmitgliedes, Herrn David Kiertlamlert, wird es möglich sein, die Verbindung zur ausländischen Quartierbevölkerung zu optimieren. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind entweder neu gewählt oder in ihrem Amt bestätigt worden.

Eine besondere Wertschätzung erfuhr die Ouartierarbeit im Holenacker durch die Anwesenheit von Frau Gemeinderätin Ursula Begert, welche an der diesjährigen Mitgliederversammlung die Direktion für Soziale Sicherheit vertreten hatte. In Ihrer Ansprache würdigte Frau Begert u.a. die Bemühungen des Vorstandes um die Schaffung eines lebendigen und lebenswerten Quartiers, in welchem auch die ausländische Bevölkerung ihren Anteil haben kann.

Rudolf Lüscher

Mini Playback Show im Gäbelhus

Bereits zum 5. Mal fand am 24. März die Mini Playback Show im Gäbelhus statt. Unser Ehrengast, der Popsänger Yves Jaquillard, sagte spontan und unentgeltlich zu und begeisterte das Publikum mit seiner Liveshow. Bei der eigentlichen Mini Playback Show war es für die Jury bestimmt nicht einfach, die Sieger zu erküren.

Die ersten 3 Plätze wurden dann wie folgt vergeben:

1. Alessia Ruberto, Mirjam Hostettler und Admirela Avdic als Christina Aguilera mit dem Titel "Come on over". 2. Burana Ameti als Anastacia mit dem Titel "I' m outta love" 3. Die Bethlehemer Schulklasse von Frau F. v. Steiger mit dem Titel "American Pie" von Madonna.

Allen anderen TeilnehmerInnen möchten wir auch nochmals ganz herzlich danken. Ein ganz spezieller Dank geht an Well Com Telematic Bümpliz, Gabriel Schindler für seine professionelle Licht- und Musikanlage, das Event Team Night Light Production DJ Agent Ostermundigen sowie DJ Philipp Schmid, der bis am Schluss mit seiner stimmungsvollen Disco fast jedes müde Bein noch zum Tanzen brach-

Im Namen des SIBAWE und des Gäbelbachvereins dankt das OK-Team neben den vielen Helfer und Helferinnen seinen Sponsoren ganz herzlich: Apotheke Tscharnergut, Berner Versicherungen, Berner Zeitung BZ, Coop Bern, Mobiliar Versicherung, Migros Genossenschaft, Loeb AG, Postfinance, Radio Extra Bern, Spaghetti Factory, Swisscom AG Valiant Holding, Visana AG (alle Bern), Velos-Motos Sergio Barontini, Bremgarten, Emni Electronics Mulltimedia Niederwangen, Otto's Warenposten, Sursee.

Die Vernissage, zu der wir Sie herzlich einladen, findet am 27.4. ab 19 Uhr im Café Gäbelhus statt. Die Fotos und Videofilme können ab diesem Datum im Café Gäbelhus bestellt werden.

Zweite Stellvertreterin im Pfarramt Tscharnergut

Als zweite Stellvertreterin im Pfarramt Tscharnergut – von April bis Dezember 2001 - hat der Kirchgemeinderat letzten September Pfarrerin Marianne Locher gewählt. Sie stellt sich an dieser Stelle selber vor:



Anfangs April begann ich mit meiner Arbeit im Pfarramt Tscharnergut als Pfarrerin. Es freut mich, dass ich auf diesem Weg mit der Kirchgemeinde Bethlehem Kontakt aufnehmen- und mich vorstellen darf. Neugierig und voller Erwartung sehe ich den Aufgaben entgegen, die mich in Ihrer Mitte erwarten. Ich hoffe, dass Sie mich begleiten, unterstützen und kritisch hinterfragen werden. Als fünzigjährige Frau

kann ich mich noch heute an einen Ausspruch meines Vaters erinnern: "Heute gehen wir nach Bethlehem!" Gespannt schaute ich aus dem Auto und wartete darauf, die Schafe, die Hirten und nicht zuletzt den Stall aus der biblischen Geschichte zu sehen... Ich weiss nicht mehr, wie mir mein Vater erklärt hat, dass es auf der Welt mindestens zwei Bethlehems gibt. Heute erwarte ich keine Schafe, keine Hirten und keinen Stall in Bethlehem, sondern Menschen, mit denen ich in Kontakt treten und Gespräche aufnehmen kann. Deshalb freue ich mich auf jede persönliche Begegnung und auf die Möglichkeit, Sie kennenzulernen. Meine Adresse lautet:

Marianne Locher, Birkenweg 3, 3033 Wohlen, Tel. 031 822 13 24, e-mail: malocher@swissonline.ch

Am 29.4. um 10 Uhr findet in der Ref. Kirche der Begrüssungsgottesdienst von Pfrin. Marianne Locher statt. Alle sind herzlich eingeladen. Es besteht ein Kinderhütedienst.

Wir laden Sie am Weltladen-Tag herzlich ein zum Risotto-

Weltladen-Tag am Samstag, 12 Mai

Essen um 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Beim anschliessenden Kaffee zeigen wir den Film "Soglio". Dieser begeisternde Film über einige Idealisten, die mit Kopf, Herz und Hand etwas zur Erhaltung einer Kulturlandschaft beitragen, wurde ursprünglich vom Bayerischen Fernsehen gezeigt. Im Weltladen finden Sie Qualitätsprodukte von ProduzentInnen aus wirtschaftlichen Randregionen. Alle Produkte wurden in Würde hergestellt und werden fair gehandelt.

Übrigens: das claro-Sortiment umfasst 1200 verschiedene Artikel (im Vergleich zu 7 Artikeln bei der Stiftung Max Havelaar, welche bei den Grossverteilern angeboten werden). Öffnungszeiten des Weltladens im Kirchgemeindehaus: Di bis Fr von 10 bis 12 Uhr. Die Filiale im Gäbelhus ist zu den Öffnungszeiten des Cafés offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! D. Egli



BESTATTUNGSDIENST OSWALD KRATTINGER AG

VORMALS LIECHTI MITARBEITER MARTIN KRATTINGER BRÜNNENSTRASSE 111

BUMPLIZ @ 991 11 77

KEIN NACHT-UND WOCHENENDZUSCHLAG TAG UND NACHT BERATUNG FORMALITÄTEN TRANSPORTE



Die Gleitigschte vo Bärn-West

Am 23. Mai treffen sich wieder ca. 200 sportbegeisterte SchülerInnen und Schüler aus Bümpliz/Bethlehem (Postkreise 3018, 3027, 3019 und 3020) auf der Bodenweide. Teilnahme: SchülerInnen der Jahrgänge 1988 und jünger aus obigen Postkreisen. Der Wettkampf besteht je nach Alter aus einem 50m- oder 60m-Lauf in 8 verschiedenen Kategorien. Viele kleine Preise werden verlost. Alle erhalten ein Diplom mit ihrer Laufzeit, die 6 Schnellsten jeder Kategorie dürfen in den Finals ein 2. Mal starten und dort um die begehrten Medaillen sprinten. Die Teilnahme ist gratis. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Anmeldung: 45 Minuten vor der Startzeit auf der Bodenweide.

Programm: 15.00 Uhr, Start Jahrgänge 1994 und jünger

15.25 Uhr, Start 1992/93 16.30 Uhr, Start 1990/91 17.00 Uhr, Start 1988/89

Weitere Auskünfte unter Tel. 809 24 51

TV Länggasse





Der Mittwoch ist ein besonderer Tag...

Schon in meiner Schulzeit habe ich mich immer auf den Mittwoch gefreut - wegen dem schulfreien Nachmittag. Heute, weil es jeweils gegen 9 Uhr an der Türe klingelt und ein Kleinbus voll mit frischem Gemüse, Brot, Eiern, Obst, Würsten, Mehl, Teigwaren etc... auf der Strasse vor dem Hause steht: der mobile Burehofmärit von Familie Burren in Liebewil. Es ist erstaunlich, was in so einem kleinen Bus alles Platz findet. Dass ich den Kartoffelsack nicht weit tragen muss, ist angenehm, und dass die meisten Produkte in Liebewil gewachsen sind, einem Ort ganz in der Nähe, freut mich. Gleichzeitig treffe ich so jeden Mittwoch einige Nachbarlnnen, denen ich sonst kaum begegnen würde. Die Freundlichkeit von Frau Beyeler, der "Märitfrau", ist ansteckend. Jedes Mal werden einige Worte gewechselt manchmal mehr, manchmal weniger: immer genug, dass der Mittwoch zu einem besonderen Tag wird. Auf Wunsch macht der Burehofmärit-Bus auch bei Ihnen Halt. Interessierte melden sich bei: Familie Burren, Burehofmärit, 3173 Liebewil, Tel. 889 05 82 oder bei A. Burckhardt, QV Untermatt, Looslistr. 59, 3027 Bern, Tel. 992 84 87.

A. Burckhardt-Jucker



Im Frühling

empfehlen wir Ihnen unsere verschiedenen, hausgemachten,frischen Salate, z.B.

Frühlingsteller, diverse Salatteller, Fit- oder Vegeteller. Zum Dessert mögen Sie vielleicht ein Coupe "Romanöffli" oder ein grosser Coupe Romanoff.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Café im Quartierzentrum im Tscharnergut Di - Do 8.30 – 23 Uhr, Fr + Sa 8.30 – 0.30 Uhr, So 10 – 17 Uhr

Altersnachmittag

Freitag, 25. Mai, 14.30 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus

Quartierzmorge

Dienstag, 8. Mai, ab 8.30 Uhr, im Ref. Kirchgemeindehaus

• Ökumenische Sing- und Spielnachmittage

Nächster Spielnachmittag am Montag, 7. Mai im kath. Pfarreizentrum St. Mauritius von 14.30–16.30 Uhr. Nächster Singnachmittag am Freitag, 18. Mai im Ref. Kirchgemeindehaus von 14.30-16.30 Uhr.

Mitenand Ässe - Ökumenischer Treffpunkt

Dienstag, 15. Mai und 29. Mai ab 12.15 Uhr, im Ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem.

"Gsundheit und e Guete mitenand"

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren. Montag, 30. April und 28. Mai um 12 Uhr, im Quartierzentrum im Tscharnergut (QZT). Anmeldung im QZT: Tel. 991 70 55.

Pro Senectute - Jassen

Jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 14 Uhr im Café Tscharni. Nächster Termin: Donnerstag, 10. Mai.

Seniorentanz in Bethlehem

Freitag, 18. Mai, ab 14 bis 18.30 Uhr, im Quartierzentrum im Tscharnergut. Eintritt Fr. 7.-. Es spielt P. Weisshaupt (Grosses Jubiläums- und Abschiedsfest mit Apéro).

• Quartierbrunch im Holenacker

Am Sonntag, 29. April, 10–13 Uhr im Freizeithaus Holenacker. Grosses Frühstücksbüffet mit verschiedenen Broten, Zopf, Früchten, Rösti und Spiegeleiern; auch Familien sind willkommen! Auskünfte bei H. Vogel, Tel. 992 07 57.

Gottesdienst mit den Kleinsten

Zum Thema: Frühling. Am Sonntag, 6. Mai um 17 Uhr in der Ev.-ref. Kirche Bümpliz.. Die Feiern sind speziell für Kinder im Vorschulalter (2-6 Jahre). Auch alle anderen, ob gross oder klein, sind herzlich willkommen.

Schwimmkurse

Unsere Kinderschwimmkurse beginnen nach den Frühlingsferien. Ort: Schulbad Bethlehemacker. Tag: Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag. Dauer: 1 Semester, ca. 15 Lekt. Kosten: Fr. 10.- / Lekt. inkl. Eintritt. Freie Plätze vor allem noch Montag 15.45 und Mittwoch 15.05. Für Kinder ab 4 Jahren. Anmeldung und Info: Volksgesundheit Bern (VGS) Marianne Stauffer 951 69 11, Margrit Niklaus 911 39 47.

stammtisch.religion-en.ch

Typisch christlich! Wie sehen uns andere? Was erleben Menschen aus anderen Kulturen und Religionen, wenn sie bei uns leben? Am 3. Mai, 20 – 22 Uhr im Gäbelhus.

• Basar im Domicil für Senioren Bethlehemacker

Am Samstag, 5. Mai, 8 – 17 Uhr. Mit grossem Flohmärit und Bücherverkauf. Zmorge à discretion, Philippinische, Tamilische und Indische Delikatessen, Salatbüffet, Hamme mit Züpfe, Patisserie, Gestränke, Cupli-Bar. Zwirbele, Seidenmalartikel, Coiffeuse, Blumen, Raku-Keramik, Webkunst, Collagen.

Jubiläumsfeier 25 Jahre Alterwohnheim Fellergut

Am Samstag, 19. Mai im Alterswohnheim Fellergut, Stapfenstr. 81. Ab 8 Uhr: Flohmarkt, Frühstück in der Kaffeestube. 10-16 Uhr: Festprogramm mit Steelband Lyss, Rock'n Roll Gruppe, Trio Wylergruess, Jodlergruppe Flühli, Oberbottigen, Zaubershow M. Jarera. Ausserdem: Führungen durchs Haus, Rösslispiel, Frisuren à la minute, Sofortige Abhilfe bei müden Füssen, Cüplibar, Mittagessen, Snacks, Kaffeestube mit Nachmittagsmusik.